

Hamburg, im Februar 2021

An die Mitglieder der Gesellschaft, der ARGE Transport- und Speditionsrecht und alle anderen transportrechtlich Interessierten

### **Veranstaltungen – Fortbildung für Fachanwälte im Transport- und Speditionsrecht**

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht sowie zugleich im Namen der Arbeitsgemeinschaft Transport- und Speditionsrecht des Deutschen Anwaltvereins lade ich Sie zu einer weiteren Webinar-Reihe zu transport-, logistik- und versicherungsrechtlichen Themen ein, die am

**12., 19. und 26. März 2021**

stattfinden wird.

Die Webinar-Reihe besteht aus drei Veranstaltungen à drei Stunden und ist erneut ein gemeinsames Angebot der DGTR und der ARGE. Wir wollen Ihnen damit schon in diesem Frühjahr neun inhaltlich hoffentlich reizvolle Fortbildungsstunden anbieten, in der Hoffnung, dass im Herbst wieder Präsenzveranstaltungen möglich sein werden und wir uns dann wieder persönlich sehen und miteinander diskutieren können. Sofern das nicht der Fall ist, werden wir im Herbst weitere Webinarveranstaltungen folgen lassen.

Das nachfolgende, am Schluss nochmals zusammengefasst dargestellte Programm haben wir mit dem Ziel zusammengestellt, in dieser aufgewühlten Zeit besonders aktuelle und praxisrelevante Entwicklungen im Transportrecht aufzugreifen, aber auch ein paar wichtige Grundsatzthemen zu beleuchten.

Wir starten am 12. März um 15 Uhr unter dem Titel **Aktuelles** mit folgenden Themen:

- Aus dem berufenen Munde von Frau Dr. Katharina Gebauer, BMVI, Referat EU, bekommen wir ein Update zum Stand der Dinge bei der gesetzgeberischen Bewältigung des BREXIT.
- Anschließend werden Frau Prof. Dr. Beate Czerwenka, BMJV und Frau Dr. Christine Schmidt, LG Frankfurt, die Auswirkungen und die Bemühungen zur Bewältigung der COVID-19 Pandemie aus der Sicht des Gesetzgebers und der Gerichte beleuchten – und damit für viele von uns aus ungewohntem Blickwinkel.
- Die durch aktuelle Rechtsprechung des EuGH ausgelöste Debatte über das Ob und Wie der Erstattung (vermeintlich) zu Unrecht gezahlter Mautgebühren arbeitet für uns Herr RA Björn Karaus auf, Justiziar des DSLV.
- Retouren waren schon immer ein heikles Thema, das aber durch den e-Commerce und die zunehmende Ausstattung von Kaufsachen mit Batterien und Akkumulatoren ganz neue Brisanz bekommen hat, auch unter dem Gesichtspunkt von Umweltschutz und Abfallrecht – ein Vortrag von Assistent Prof. Dr. Julia Hörnig.

Die zweite Veranstaltung am 19. März trägt den Titel **Neue Wege**.

- Den Anfang macht ein Vortrag, der mühelos auch für das Webinar „Aktuelles“ qualifiziert gewesen wäre. Herr RA Wolfgang Rode stellt uns die tatsächlichen und rechtlichen Herausforderungen des in jeder Hinsicht brisanten Themas Impfstofflogistik vor.
- Sodann wenden wir uns der Neuen Seidenstraße zu. Expertinnen und Experten der Deutschen Bahn, nämlich Frau RAin Laure Haag-Couvret, Frau RAin Maria Sack und Herr Dr. Jens Gräfer, Head of International Affairs, werden über die wirtschaftlichen Potenziale und die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser aufstrebenden Verkehrsader berichten.

- Den Schluss an diesem Webinartag macht Herr RA Dr. Jens-Berghe Riemer mit einem Vortrag über einen noch ziemlich neuen, jedenfalls aber mit besonderen Problemen behafteten Weg des Frachtvertragsabschlusses, den über digitale Frachtenbörsen.

Unsere dritte Webinarveranstaltung am 26. März nennen wir „**Gut zu wissen**“ und wir wissen gut, warum.

- Das durch die privatrechtsvereinheitlichenden Übereinkommen auf dem Gebiet des Transportrechts bestimmte Einheitsrecht begnügt sich bekanntlich nicht mit Bestimmungen über das materielle Frachtrecht, sondern befasst sich auch mit prozessualen Fragen, insbesondere mit dem Gerichtsstand. Wer sich so intensiv mit den Details befasst hat wie Herr RiLG Dr. Fabian Reuschle, Richter am Landgericht Stuttgart und Kommentator der CMR im Staub, HGB, weiß dazu Näheres zu berichten.
- Zum Abschluss unserer Reihe nehmen wir eine Problematik auf das Korn, mit der jede/r Transport- und Transportversicherungsrechtler/in vertraut sein sollte, weil sie in vielen transportrechtlichen Schadenfällen eine zentrale Rolle spielt, nämlich die sichere Verpackung des Guts und die Ladungssicherung. Herr RA Roland Mittelhammer, München, und Dipl.-Volkswirt Axel Radke, Frankfurt, haben es übernommen, uns hierzu zu unterrichten.

\*\*\*\*\*

#### **HINWEISE:**

Zur **Teilnahme** sind ein Internet-Anschluss mit üblicher Bandbreite und ein Rechner mit einem modernen Internet-Browser, z.B. Chrome, Firefox oder Edge (neueste Fassung), erforderlich. Die Referenten können Sie sehen und hören. Alle Teilnehmer haben stets die Möglichkeit, über eine interaktive Chatfunktion Fragen und Kommentare in schriftlicher Form zu äußern. Einzelne Teilnehmer können während des Webinars zu eigenen Diskussionsbeiträgen mit Bild- und Tonübertragung zugelassen werden („aktive Teilnehmer“); sollten Sie daran Interesse haben, vermerken Sie das bitte möglichst schon in Ihrer Anmeldung.

Die Webinar-Reihe kann komplett, aber auch beschränkt auf einzelne Veranstaltungen gebucht werden. Wir erheben eine **Teilnahmegebühr** von EUR 50,00 je Veranstaltung und EUR 140,00 für die gesamte Reihe. **WICHTIG:** Bitte richten Sie Ihre Anmeldungen **NUR AN DIE DGTR**, die die Teilnehmeradministration übernommen hat, und zwar per E-Mail an die Adresse [info@transportrecht.org](mailto:info@transportrecht.org). Bitte stellen Sie klar, ob die Reihe insgesamt oder nur einzelne

Veranstaltungen gebucht werden sollen. Die Anmeldung per E-Mail ist zwingend erforderlich, weil die Nutzung des Webinars nur mit der bei der Anmeldung genutzten Email-Adresse möglich ist, an die dann der teilnehmerindividuelle Freischaltungslink zum Webinar gesandt wird. Diese E-Mail-Adresse ist auch entscheidend für eine Teilnahmebescheinigung.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine **Rechnung**, die Sie bitte unter Angabe von Rechnungsnummer und Name des/r Teilnehmers/in umgehend auf das Konto der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht, Hamburg, (Deutsche Bank Hamburg, Kto. Nr. 393222500, BLZ 200 700 24 bzw. IBAN DE04 2007 0024 0393 2225 00 und BIC DEUTDEDBHAM) ausgleichen.

Die Webinare sind Inhalt und technischer Gestaltung nach Überzeugung der Veranstalter als **Fortbildungsveranstaltung** für den Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie für Versicherungsrecht geeignet. Sie tragen zur Fortbildungsvorgabe jeweils drei Stunden, insgesamt also 9 Stunden, bei, die von der DGTR automatisch bescheinigt werden. Bitte beachten Sie, dass wir bei der Erteilung von Fortbildungsbescheinigungen berufsrechtlich (§ 15 Abs. 2 FAO) gehalten sind, die tatsächliche Teilnahme technisch zu erfassen und für alle angemeldeten Personen anhand der Loglisten zu verifizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Kay Uwe Bahnsen  
(für DGTR und ARGE Transportrecht)

## Webinare Transportrecht Frühjahr 2021

### Gemeinsame Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft für Transportrecht und der ARGE Transport- und Speditionsrecht des DAV

#### Webinar 1: Aktuelles

**Termin, Freitag, 12. März 2021, 15 – 18 Uhr**

- Nach dem Brexit – was jetzt gilt und wie es weiter geht (20 Min)  
*Dr. Katharina Gebauer, BMVI (Referat EU), Berlin*
- COVID-19 - Verfahrensrechtliche Herausforderungen für Gerichtspraxis und Unternehmen (1h)  
*Prof. Dr. Beate Czerwenka, BMJ, Berlin / Ri'inOLG Dr. Christine Schmidt, Frankfurt*
- Ansprüche auf Erstattung von Maut (50 min)  
*RA Björn Karaus, DSLV, Berlin*
- Nachhaltige Retourenlogistik zwischen E-Commerce und Abfallwirtschaft (50 min)  
*Assistant Professor Dr. Julia Hörnig, Rotterdam*

#### Webinar 2: Neue Wege

**Termin: Freitag, 19. März 2021, 15 – 18 Uhr**

- Impfstofflogistik – Risiken und Nebenwirkungen (1 Std)  
*RA Wolfgang Rode, DHL*
- Warentransporte über die Neue Seidenstraße – wirtschaftliche Potenziale und rechtliche Rahmenbedingungen (1 Std)  
*Rain Laure Haag-Couvret, DB AG / Dr. Jens Gräfer, DB AG / RAin Maria Sack, DB AG*
- Digitale Frachtenbörsen, Arbeitsweise, Vertragsverhältnisse, Haftung (1 Std)  
*RA Dr. Jens-Berghe Riemer, Nürnberg*

#### Webinar 3: Gut zu wissen

**Termin: Freitag, 26.03.2021, 15 – 18 Uhr**

- Internationale Zuständigkeiten nach dem MÜ und der CMR (1 Std)  
*RiLG Dr. Fabian Reuschle, Stuttgart*
- Beanspruchungsgerechte Verpackung und Ladungssicherung (2 Std)  
*Herr RA Roland Mittelhammer, München / Dipl.-Volkswirt Axel Radke, Frankfurt (SV)*